

**EINSCHREIBEN**

Gemeinderat Egg  
Forchstrasse 145

8132 Egg

Egg, 12. März 2009

**Anfrage im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte

Ich lasse Ihnen die nachfolgende Anfrage im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes zur Beantwortung anlässlich der Gemeindeversammlung vom 30. März 2009 zukommen:

1. Warum leitet der Gemeinderat kaum 3 Monate nach der Ausstellung zur Ortsentwicklung, an welcher die Verkehrsprojekte als Visionen präsentiert wurden, bereits konkrete Verfahren zum Bau der Spange als Übergangslösung ein, ohne weitere Alternativen für die Durchfahrt von Egg geprüft zu haben?
2. Warum setzt sich der Gemeinderat nicht für die zeitgemässe grossräumige Umfahrung von Egg ein, sondern unterstützt den Kanton dabei, den überregionalen Lastwagenverkehr durch das Wohngebiet von Egg zu führen?
3. Warum wurden die früher für Egg tätigen, spezialisierten Firmen für Orts- und Verkehrsentwicklung nicht mehr involviert und nach welchen Kriterien wurde der Firma Stratego der Auftrag und der Einsitz in der erweiterten Planungskommission für die Ortsplanung erteilt und wie wurden etwaige Bedenken in Bezug auf die Befangenheit von Heinrich D. Uster ausgeräumt?
4. Ist der Gemeinderat bereit, das beim Kanton bereits angestossene Verfahren zum Bau der überregionalen Durchfahrt („der Spange“) abubrechen und zuerst die Verankerung der grossräumigen Umfahrung im Richtplan aktiv anzugehen?

Gerne erwarte ich anlässlich der Gemeindeversammlung vom 30. März 2009, die Beantwortung meiner Fragen. Ich danke Ihnen.

Mit freundlichen Grüssen

Heinz Vollenweider